



Annette W. Reuters

Die Rundfunkgebühr auf dem  
Prüfstand der Finanzverfassung



PETER LANG

## Inhaltsübersicht

Einleitung .....	1
A. Gegenstand der Arbeit.....	1
B. Technische Grundlagen .....	3
C. Gang der Untersuchung.....	5
<b>Kapitel 1 Die Gestaltung des Rundfunks, der Rundfunkfreiheit und der Rundfunkfinanzierung in der Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>7</b>
A. Aufnahme der Rundfunkfreiheit in das Grundgesetz .....	7
B. Kompetenzverteilung.....	7
C. Organisationsform des Rundfunks und das Duale System .....	9
D. Rundfunkfreiheit des Art. 5 I 2 GG .....	12
I. Freiheitsrecht.....	12
1. Begriff des Rundfunks im Sinne des Art. 5 I 2 GG .....	13
a. Einfachgesetzlicher Rundfunkbegriff .....	13
b. Definition des Bundesverfassungsgerichts .....	14
2. Programmfreiheit.....	15
II. Art. 5 I 2 GG als „dienende Freiheit“ .....	16
1. Inhalt der "dienenden Freiheit" .....	16
2. Staatsferne .....	18
3. Freiheit von Meinungsmacht.....	18
4. Gesetzliche Umsetzung .....	18
E. Grundsätze der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks .....	19
I. Bestands-, Entwicklungs- und Finanzierungsgarantie .....	20
II. Zulässige Finanzierungsformen .....	22
1. Gebührenfinanzierung.....	22
2. Werbefinanzierung .....	23
3. Steuerfinanzierung .....	24
III. Demokratieprinzip.....	25
IV. Sozialstaatsprinzip .....	26
V. Der finanziell abgesicherte Tätigkeitsbereich der Rundfunkanstalten.....	28
1. Interesse der Rundfunkanstalten an der Ausweitung ihres Rundfunkangebots.....	28
2. Grundversorgung.....	29
a. Inhalt der Grundversorgung .....	29
b. Verhältnis der dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk obliegenden Grundversorgung zum privaten Rundfunkangebot .....	31
3. Finanziell abgesicherter Bereich des "Erforderlichen".....	33
4. Online-Dienste.....	35
5. Hilfstätigkeiten .....	37
F. Zusammenfassung und Fazit.....	38

<b>Kapitel 2: Bestandsaufnahme der Rundfunkfinanzierung</b> .....	41
A. Geschichtlicher Hintergrund der Rundfunkgebühr .....	41
B. Heutige Ausgestaltung der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.....	43
I. Rundfunkgebühr .....	43
1. Gebührentatbestand des § 2 II 1 RGebStV .....	44
2. Gebührenregelung zum Internet-PC und 3G-Mobiltelefon.....	44
a. Hintergrund und Bedeutung der Gebührenpflicht von Internet-PC und Mobiltelefon .....	45
b. Regelung des § 5 a RGebStV a. F.....	46
c. Regelung des § 5 III RGebStV n.F.....	47
3. Subsumtion des Internet-PCs und des 3G-Mobiltelefons unter den Gebührentatbestand der §§ 2 II, 1 I RGebStV .....	49
a. Abgrenzung des Rundfunks zum Medien- und Teledienst.....	49
b. Rundfunkbegriff des Grundgesetzes.....	50
c. Kriterien des § 2 I RStV .....	51
d. Zwischenergebnis.....	52
4. Entwicklung der Gebührenhöhe.....	53
Übersicht 1: Entwicklung der Rundfunkgebühr .....	53
Übersicht 2: Gesamterträge aus Rundfunkgebühren seit 1994 .....	54
II. Werbeeinnahmen .....	54
III. Finanzausgleich.....	55
IV. Sonderstellung Deutsche Welle .....	56
C. Gebührenfestsetzungsverfahren .....	57
I. Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts zu der Festlegung der Gebührenhöhe .....	57
II. Keine Gebührenfestsetzung durch die Rundfunkanstalten selbst.....	59
III. Gesetzliche Ausgestaltung des Gebührenfestsetzungsverfahrens.....	60
IV. Gebührenfestsetzung zum 01.04.2005.....	61
D. Finanzierung des privaten Rundfunks .....	62
I. Keine umfassende Finanzierungsgarantie .....	63
II. Einnahmequellen des privaten Rundfunks.....	64
1. Werbefinanzierung .....	64
2. Keine Teilhabe des privaten Rundfunks am Gebührenaufkommen.....	66
 <b>Kapitel 3: Verfassungsrechtliche Zulässigkeit der gegenwärtigen Ausgestaltung der Rundfunkgebühren</b> .....	 69
A. Die Finanzverfassung der Art. 104 a GG ff. ....	69
B. Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen im Abgabenrecht .....	73
I. Kompetenzordnung .....	73
II. Qualifizierung einer Abgabe .....	74

1. Vorangehende Qualifizierung nicht zwingend .....	74
2. Materieller Abgabenbegriff.....	76
3. Kein abschließender Abgabenkatalog.....	77
III. Zwischenergebnis.....	78
C. Abgabenarten .....	79
I. Steuer.....	79
1. Zwecksteuer.....	81
2. Lenkungssteuer.....	82
II. Gebühr.....	83
1. Definition.....	84
2. Merkmale der Gebühr .....	85
a. Besondere staatliche Leistung.....	85
b. Individuelle Zurechenbarkeit .....	88
1) Vorteilhaftigkeit der staatlichen Leistung .....	88
2) Veranlaßte staatliche Leistung.....	89
3) Abgrenzung zur Steuer .....	89
4) Abgrenzungsfälle .....	89
a) Leistung des Staates liegt im Interesse der Allgemeinheit.....	90
b) Leistung des Staates wird potentiell in Anspruch genommen .....	94
(1) Der Wasserpfennig .....	94
(2) Anschluß- und Benutzungszwang .....	96
(3) Zwischenergebnis .....	97
c) Mittelbarer Vorteil .....	97
(1) Rückmeldegebühr .....	97
(2) Hafengebühr .....	98
(3) Zwischenergebnis .....	99
c. Besondere Finanzierungsfunktion.....	100
3. Gebührenarten .....	101
a. Verwaltungs- und Benutzungsgebühr .....	101
b. Verleihungsgebühr .....	102
III. Beitrag .....	105
1. Definition.....	105
a. Beitrag im Sinne des Kommunalabgabenrechts .....	105
b. Erschließungsbeitrag i.S.d. §§ 123 ff. BauGB.....	106
c. Beitrag im Sinne der Finanzverfassung .....	107
2. Merkmale des Beitrages .....	107
a. Staatsleistung.....	108
b. Vorteil im Sinne eines Leistungserfolges .....	108
1) Hypothetische Inanspruchnahme vorteilhaft.....	110
2) Regelmäßig vorteilhaft.....	110
3) Vorteil kraft Vermutung oder Fiktion .....	112

4) Möglichkeit der Vorteilhaftigkeit.....	113
5) Mittelbarer Vorteil .....	114
a) Beitragspflichtige Zwangsmitgliedschaft .....	115
b) Semesterticket .....	117
c) Klärschlamm-Entschädigungsfonds .....	118
d) Fremdenverkehrsbeitrag .....	119
6) Stellungnahme.....	120
IV. Sonderabgabe .....	122
V. Sonstige nicht-steuerliche Abgabe.....	126
D. Rechtsnatur der "Rundfunkgebühr" .....	128
I. Rechtsnatur der "Rundfunkgebühr" nach § 2 FAG.....	129
1. Rechtsprechung .....	129
a. BVerfGE 12, 205 .....	129
b. BVerwGE 22, 299 .....	130
c. BVerwGE 29, 214 .....	131
2. Schrifttum .....	133
a. (Anstaltsnutzungs-) Gebühr mit Beitragscharakter .....	133
b. Konzessionsabgabe .....	134
c. Anstaltsbenutzungsgebühr .....	134
d. Zwecksteuer.....	135
3. Stellungnahme .....	135
II. Rechtsnatur der "Rundfunkgebühr" nach § 2 II 1 RGebStV .....	136
1. Rechtsprechung .....	137
a. BVerfGE 31, 314.....	137
b. BVerfGE 87, 181.....	138
c. BVerfGE 90, 60 .....	139
d. BVerwGE 108, 108 .....	139
2. Schrifttum .....	140
a. Anstaltsbenutzungsgebühr mit Beitragscharakter.....	141
b. Beitrag .....	141
c. Abgabe sui generis .....	143
d. Zwecksteuer.....	145
3. Fazit .....	146
III. Eigene Qualifizierung der "Rundfunkgebühr" nach dem zur Zeit geltenden Recht .....	147
1. Gebühr .....	149
a. Individuell zurechenbare öffentliche Leistung .....	149
1) Veranstaltung und Darbietung öffentlich- rechtlicher Rundfunkprogramme.....	149
2) Empfang öffentlich-rechtlichen Rundfunks .....	150

3) Gesamtveranstaltung.....	153
4) Grundversorgung .....	153
5) Durch das Bereithalten eines Rundfunkempfangsgerätes vermittelte staatliche Leistung .....	155
b. Zwischenergebnis.....	156
2. Beitrag .....	156
a. Vorteilhafte staatliche Leistung .....	157
1) Möglichkeit des Empfangs .....	157
2) Grundversorgung .....	159
b. Zwischenergebnis.....	163
3. Sonderabgabe .....	163
4. Sonstige nicht-steuerliche Abgabe.....	164
a. Abgrenzbarkeit der "Rundfunkgebühr" von der Steuer.....	164
1) Abgrenzbarkeit wegen des Finanzierungszwecks .....	165
2) Abgrenzbarkeit mit Blick auf die Grundversorgung.....	166
3) Abgrenzbarkeit mit Blick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme.....	166
4) Abgrenzbarkeit aufgrund mittelbarer Vorteile .....	168
5) Zwischenergebnis .....	168
b. Besondere Rechtfertigung.....	169
1) Solidaritätsgedanke .....	169
2) Qualität des Rundfunkangebots.....	170
c. Zwischenergebnis .....	170
5. Steuer .....	170
a. Merkmale der Steuer .....	170
b. Zuständigkeit der Länder zur Regelung der Rundfunkgebühr .....	172
1) Zuständigkeit der Länder nach Art. 105 II a GG.....	172
2) Konkurrierende Gesetzgebung nach Art. 105 II GG.....	174
3) Zwischenergebnis .....	174
6. Ergebnis zur finanzverfassungsrechtlichen Zulässigkeit der "Rundfunkgebühr".....	175

<b>Kapitel 4: Europarecht und die Gebührenfinanzierung.....</b>	<b>177</b>
A. Europarechtliche Entwicklungen im Bereich des Rundfunks .....	177
I. Regelungskompetenz im Bereich der Medien und des Rundfunks .....	177
II. Integrationsprozeß im Bereich des Rundfunkrechts .....	177
B. Vereinbarkeit der Gebührenfinanzierung mit dem Beihilferecht .....	178
I. Beihilferechtliche Relevanz der Rundfunkfinanzierung .....	178
II. Standpunkt der europäischen Mitgliedstaaten zur Rundfunkfinanzierung.....	180
III. Verstoß gegen Beihilferecht.....	182

1. Beihilfeverbot des Art. 87 I EGV .....	182
2. Ausnahmetatbestand des Art. 87 III lit. d) EGV.....	186
3. Ausnahmetatbestand des Art. 86 II EGV.....	187
IV. Ausblick .....	188
<b>Kapitel 5: Neuordnung der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen</b>	
<b>Rundfunks</b> .....	191
A. Kein Wegfall der Finanzierungsgarantie .....	191
B. Alternative Finanzierungsmodelle .....	194
I. Marktorientierte Finanzierungsmodelle .....	194
II. Berücksichtigung von Empfangsbarrieren.....	195
III. Vom Privatfunk zu leistende Sonderabgabe.....	196
VI. Geräteabgabe.....	197
V. Steuer.....	198
1. Anknüpfungspunkt Einkommenssteuer.....	198
2. Vereinbarkeit der Steuerfinanzierung mit dem Grundsatz der Staatsfreiheit.....	200
3. Vorgaben des Europäischen Beihilferechts .....	201
<b>Kapitel 6: Zusammenfassung und Ergebnisse</b> .....	203
Literaturverzeichnis.....	206